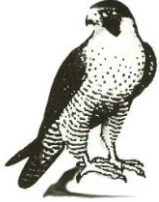


**FALKENSTEIN**   
**NEBENWERTE AG**

**GESCHÄFTSBERICHT 2015**

## DER AUFSICHTSRAT

### Zusammensetzung

Der Aufsichtsrat der FALKENSTEIN Nebenwerte AG setzt sich gemäß der §§ 96 (1), 101 (1) AktG nur aus Vertretern der Anteilseigner zusammen.

Entsprechend § 10 (1) der Satzung der Gesellschaft besteht er aus drei Mitgliedern.

### Mitgliedschaften in weiteren Kontrollgremien

#### Vorsitz

**Dr. Lukas Lenz**  
Hamburg

- SPARTA AG, Hamburg, Vorsitzender des Aufsichtsrats,
- 2G Energy AG, Heek, Vorsitzender des Aufsichtsrats,
- ABR German Real Estate AG, Hamburg, Vorsitzender des Aufsichtsrats,
- Godewind AG, Hamburg, Vorsitzender des Aufsichtsrats.

#### stellvertretender Vorsitz

**Joachim Schmitt**  
Mainz

- Franz Röhrig Wertpapierhandelsgesellschaft AG, Mainz, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats,
- SPARTA AG, Hamburg, Mitglied des Aufsichtsrats,
- SPARTA Invest AG, Hamburg, Mitglied des Aufsichtsrats.

#### ordentliches Mitglied

**Hans-Jörg Schmidt**  
Monaco

- SPARTA AG, Hamburg, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats

## Der Vorstand

### Mitgliedschaften in weiteren Kontrollgremien

**Dr. Olaf Hein**

keine weiteren Mandate

# **LAGEBERICHT DER FALKENSTEIN NEBENWERTE AG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2015**

## **I. Grundlagen des Unternehmens**

Der Unternehmensgegenstand der FALKENSTEIN Nebenwerte AG mit Sitz in Hamburg ist satzungsgemäß der Erwerb, die Veräußerung sowie die Verwaltung von Beteiligungen an Kapitalgesellschaften. Sie ist mehrheitlich im Besitz der SPARTA AG.

## **II. Wirtschaftsbericht**

### **1. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen**

Das Börsenjahr 2015 beendete der deutsche Aktienmarkt gemessen an seinem Leitindex DAX nach größeren Schwankungen mit einem Zuwachs von 9,6% mit einem Schlussstand von 10.743 Punkten. Nach einem beeindruckenden Anstieg im ersten Quartal und dem Erreichen des Allzeithochs am 10. April 2015 mit 12.391 Punkten, fiel der Index über mehrere Monate zurück und erreichte Ende September mit 9.325 Punkten seinen Jahrestiefstwert. Nach der Phase der Euphorie trübte sich das Umfeld zunehmend ein. Auslöser waren unter anderem Sorgen über den Verbleib Griechenlands in der Euro-Zone, die Unsicherheit über die Entwicklung des US-Leitzinses und insbesondere die vermehrten Anzeichen für eine Verlangsamung des chinesischen Wirtschaftswachstums. Dem entgegen wirkten die intensiven geldpolitischen Maßnahmen der Europäischen Zentralbank: Sie flutete die Märkte mit Liquidität und belebte damit den Aktienmarkt erneut.

Eine Vorschau auf die Entwicklung der Aktienmärkte im Jahr 2016 erscheint schwierig. Eine Umfrage der DAB Bank unter mehr als 30 unabhängigen Vermögensverwaltern nach dem Stand des DAX Ende 2016 ergab Ergebnisse zwischen 9.250 Punkten und mehr als 13.000 Punkten. Als wären die Vorhersagen in einer Bandbreite von 40% nicht bereits verwirrend genug, so waren diese bereits wenige Wochen später schon wieder Makulatur. Mit einem Rückgang des DAX Anfang Februar um nahezu 20% erlebten die Investoren den schlechtesten Jahresstart seit 40 Jahren.

Wesentliche Fragestellungen für die weitere Entwicklung der Aktienmärkte sind unter anderem, wann und in welchem Umfang die US-Notenbank den Leitzins anhebt, wie sich der Euro zum US-Dollar entwickelt, ob der Preisverfall beim Öl anhält, und ob bzw. in welchem Tempo sich die chinesische Wirtschaft erholen kann. Aber auch die geopolitischen Risiken im Nahen Osten und in Europa, so etwa der ungelöste Syrien-Konflikt, der Zusammenhalt der EU-Staaten in der Flüchtlingsthematik und auch ein plötzlich nicht mehr ganz so unrealistisches BREXIT-Szenario haben zugenommen und werden die allgemeine Stimmung am Aktienmarkt in den kommenden Monaten beeinflussen.

### **2. Geschäftsverlauf**

Die FALKENSTEIN Nebenwerte AG erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2015 einen Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR 14.081. Unter Berücksichtigung des bestehenden Verlustvortrags ergibt sich damit ein Bilanzverlust in Höhe von EUR 244.471. Dieser Bilanzverlust begründet sich im Wesentlichen aus der im Februar 2015 beendeten steuerlichen Außen-

prüfung für die Jahre 2008 bis 2010. Im Jahresabschluss 2014 waren hierfür bereits entsprechende Rückstellungen gebildet worden. Durch die Steuerzahlungen wurden die liquiden Mittel der Gesellschaft deutlich reduziert. Entsprechend sind die Anlage- und Entwicklungsmöglichkeiten der FALKENSTEIN Nebenwerte AG sehr limitiert.

Gleichwohl gelang es im abgeschlossenen Geschäftsjahr, die stillen Reserven im Anlagevermögen um rund 20% zu erhöhen.

### **3. Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage**

Die FALKENSTEIN Nebenwerte AG erzielte im Jahr 2015 ein Ergebnis aus dem Wertpapierhandel in Höhe von EUR 11.834 (im Vorjahr EUR 60.174).

Die Gesellschaft wies zum Bilanzstichtag sonstige betriebliche Erträge in Höhe von EUR 20.308 (im Vorjahr EUR 21.670) aus. Sie setzen sich im Wesentlichen aus einer vertraglich vereinbarten Zahlung sowie der Auflösung von Rückstellungen zusammen.

Die Kosten der Geschäftsführung, bestehend aus Personalaufwendungen und allgemeinen Verwaltungskosten – hier sind im Wesentlichen Rechts- und Beratungskosten, Abschluss-, Prüfungs- und Buchhaltungskosten, Raumkosten und Hauptversammlungskosten zu nennen – beliefen sich im Jahr 2015 auf EUR 60.414 (Vorjahr EUR 67.232). Die Kosten berücksichtigten noch nachlaufende Aufwendungen, die sich im Rahmen der steuerlichen Betriebsprüfung für die Gesellschaft ergeben haben.

Im Jahr 2015 vereinnahmte die FALKENSTEIN Nebenwerte AG Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens in Form von Dividendenzahlungen in Höhe von EUR 14.102 (Vorjahr EUR 9.146).

Sonstige Zinsen und Dividendenerträge beliefen sich auf EUR 288 (Vorjahr EUR 61.124).

Zum Bilanzstichtag ergaben sich Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens in Höhe von EUR 13.931. Die Bewertung der Wertpapiere erfolgt nach dem strengen Niederstwertprinzip.

Damit weist die FALKENSTEIN Nebenwerte AG für das Geschäftsjahr 2015 einen Jahresfehlbetrag von EUR 14.081 (Vorjahr EUR 263.936) aus.

Die Wertpapiere des Anlagevermögens werden zum Bilanzstichtag mit EUR 324.910 bewertet und stellen die wesentliche Position des Anlagevermögens der FALKENSTEIN Nebenwerte AG dar.

Die Sonstigen Vermögensgegenstände der FALKENSTEIN Nebenwerte AG in Höhe von EUR 13.636 (Vorjahr EUR 7.432) bestehen im Wesentlichen aus Steuerforderungen.

Die FALKENSTEIN Nebenwerte AG wies zum 31. Dezember 2015 einen Wertpapierbestand im Umlaufvermögen in Höhe von EUR 67.397 (Vorjahr EUR 16.814) aus.

Der Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten beliefen sich zum Ende des Geschäftsjahres 2015 auf EUR 29.794 (Vorjahr EUR 559.875).

Zum 31. Dezember 2015 betrug das Eigenkapital der FALKENSTEIN Nebenwerte AG EUR 335.300 (Vorjahr EUR 349.381).

Die Rückstellungen zum 31. Dezember 2015 in Höhe von EUR 76.749 (Vorjahr EUR 559.207) berücksichtigen Gewerbesteuer- und Körperschaftsteuerzahlungen sowie überwiegend Kosten für Abschlussprüfung und Hauptversammlung.

Zum Bilanzstichtag lagen keine Bankverbindlichkeiten vor.

Die Bilanzsumme belief sich zum 31. Dezember 2015 auf EUR 435.833. (Vorjahr EUR 909.155).

### **III. Nachtragsbericht: Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Abschluss des Geschäftsjahres 2014**

Es sind keine Ereignisse von wesentlicher Bedeutung nach Abschluss des Geschäftsjahres 2015 eingetreten.

### **IV. Prognose-, Chancen- und Risikobericht**

Wir haben bereits im letzten Jahr darauf hingewiesen, dass die Feststellungen der Betriebsprüfung die Entwicklung der FALKENSTEIN Nebenwerte AG nachhaltig beeinflussen. Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2015 wurden die verfügbaren Mittel der Gesellschaft zunächst darauf verwandt, entsprechende Steuerforderungen auszugleichen. Damit stehen der FALKENSTEIN Nebenwerte AG nur noch geringe Eigenmittel für Investitionen zur Verfügung, die einer Erweiterung des operativen Geschäfts dienen können.

Die Mittel der Gesellschaft werden in ausgewählte Einzelwerte investiert. Angesichts der nicht vorhersehbaren Kursentwicklung der erworbenen Wertpapiere ist eine Prognose des Jahresergebnisses damit seriöserweise nicht darstellbar. Infolge der vergleichsweise geringen Mittel sind die Ertragsperspektiven der Gesellschaft für das kommende Geschäftsjahr grundsätzlich sehr begrenzt. Wir streben für das kommende Jahr ein leicht verbessertes Ergebnis an.

Alle zum Jahresende erkennbaren Risiken wurden durch die Bildung entsprechender Rückstellungen im Abschluss einbezogen. Darüber hinausgehende Risiken, die nicht durch eine Einzelrückstellung berücksichtigt wurden, sind zur Zeit nicht erkennbar. Bestandsgefährdende Risiken oder Risiken mit wesentlichem Einfluss auf die Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage sind nicht ersichtlich.

## **V. Bericht über Beziehungen zu verbundenen Unternehmen**

Seit dem 17. Juli 2008 hält die SPARTA AG, Hamburg, eine Mehrheitsbeteiligung an der FALKENSTEIN Nebenwerte AG. Entsprechend haben wir einen Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen erstellt.

Ich erkläre, dass im Berichtsjahr 2015 unsere Gesellschaft bei den im Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen aufgeführten Rechtsgeschäften nach den Umständen, die uns in dem Zeitpunkt bekannt waren, in dem das Rechtsgeschäft vorgenommen wurde, bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung erhalten hat.

Berichtspflichtige Maßnahmen wurden im Berichtsjahr 2015 auf Veranlassung eines verbundenen Unternehmens nicht getroffen und / oder unterlassen.

Hamburg, im März 2016

Dr. Olaf Hein  
Vorstand

## BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2015

AKTIVA	31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>		
<b>I. Sachanlagen</b>		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<b>96,00</b>	124,00
<b>II. Finanzanlagen</b>		
Wertpapiere des Anlagevermögens	<b>324.910,36</b>	324.910,36
	<b>325.006,36</b>	325.034,36
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
<b>I. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>13.636,26</b>	7.431,93
--davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 3.265,44 (i. Vj. EUR 4.805,68)--		
<b>II. Wertpapiere</b>		
Sonstige Wertpapiere	<b>67.396,67</b>	16.814,40
<b>III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</b>	<b>29.794,01</b>	559.874,77
	<b>110.826,94</b>	584.121,10
	<b>435.833,30</b>	909.155,46

PASSIVA	31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. <b>Gezeichnetes Kapital</b>	<b>500.000,00</b>	500.000,00
II. <b>Kapitalrücklage</b>	<b>79.770,81</b>	79.770,81
III. <b>Verlust- / Gewinnvortrag</b>	<b>-230.390,03</b>	33.545,64
IV. <b>Jahresfehlbetrag</b>	<b>-14.080,97</b>	-263.935,67
	<b>335.299,81</b>	349.380,78
<b>B. Rückstellungen</b>		
Steuerrückstellungen	<b>76.749,33</b>	536.228,33
Sonstige Rückstellungen	<b>22.760,78</b>	22.979,11
	<b>99.510,11</b>	559.207,44
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen --davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 176,38 (i. Vj. EUR 0,00)--	<b>176,38</b>	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten --davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 847,00 (i. Vj. EUR 567,24)-- --davon aus Steuern EUR 335,76 (i. Vj. EUR 55,96)-- --davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 511,24 (i. Vj. EUR 511,28)--	<b>847,00</b>	567,24
	<b>1.023,38</b>	567,24
	<b>435.833,30</b>	909.155,46



<b>GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG</b> für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015	<b>2015</b> <b>EUR</b>	<b>2014</b> <b>EUR</b>
1. Umsatzerlöse aus dem Wertpapierhandel	453.637,17	581.512,78
2. Aufwendungen für Wertpapiere	-441.803,40	-521.339,23
3. Sonstige betriebliche Erträge	20.308,30	21.669,97
<b>4. Rohergebnis</b>	<b>32.142,07</b>	<b>81.843,52</b>
5. Personalaufwand		
Löhne und Gehälter	-3.930,56	-4.986,48
Soziale Abgaben	-2.749,72	-1.477,46
6. Abschreibungen auf Sachanlagen	-28,00	-79,00
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-53.733,84	-60.767,92
<b>8. Betriebsergebnis</b>	<b>-28.300,05</b>	<b>14.532,66</b>
9. Erträge aus anderen Wertpapieren des Finanzanlagevermögens	14.102,30	9.146,22
10. Sonstige Zinsen, Dividenden und ähnliche Erträge	287,73	61.123,99
11. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	-13.930,55	0,00
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-50,50	-88.081,36
<b>13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-27.891,07</b>	<b>-3.278,49</b>
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	13.810,10	-449.091,72
15. Erträge aus sonstigen Steuern	0,00	188.434,54
<b>16. Jahresfehlbetrag</b>	<b>-14.080,97</b>	<b>-263.935,67</b>
17. Verlust- / Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	-230.390,03	33.545,64
<b>18. Bilanzverlust</b>	<b><u>-244.471,00</u></b>	<b><u>-230.390,03</u></b>

## ANHANG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2015

### ALLGEMEINE ANGABEN

Der Jahresabschluss der FALKENSTEIN Nebenwerte AG für das Geschäftsjahr 2015 wird nach den Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches und des Aktiengesetzes aufgestellt. Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt. Die Gesellschaft gilt als kleine Kapitalgesellschaft im Sinne von § 267 Absatz 1 Handelsgesetzbuch.

Das Grundkapital der FALKENSTEIN Nebenwerte AG beträgt EUR 500.000 und ist eingeteilt in 500.000 auf den Inhaber lautende Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil von EUR 1 je Aktie. Die Gesellschaft ist im Freiverkehr der Börsen Berlin und Stuttgart notiert.

### BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Die handelsrechtliche Bilanzierung und Bewertung wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vorgenommen.

Die Gegenstände des **Sachanlagevermögens** sind zu Anschaffungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen angesetzt. Die planmäßigen Abschreibungen erfolgen grundsätzlich linear entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer. Neu zugegangene Anlagegüter werden zeitanteilig nach Monaten abgeschrieben. Anlagegüter mit einem Anschaffungswert von nicht mehr als EUR 150 werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben und im Anlagenspiegel vereinfachend als Abgang erfasst.

Die in der Bilanz der FALKENSTEIN Nebenwerte AG ausgewiesenen **Wertpapiere des Anlagevermögens** werden mit den durchschnittlichen Anschaffungskosten bewertet. Soweit bei den Aktienpositionen des Anlagevermögens der Börsenkurs zum Bilanzstichtag niedriger als die Anschaffungskosten ist, werden Abwertungen auf den niedrigen Börsenkurs vorgenommen. Auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände werden gemäß § 256a HGB in Euro umgerechnet.

**Forderungen** und **Sonstige Vermögensgegenstände** werden zum Nominalbetrag bzw. zu Anschaffungskosten sowie zum Barwert ausgewiesen.

Die **Sonstigen Wertpapiere** werden zu Anschaffungskosten bewertet. Es kommt hierbei die Durchschnittsbewertung zur Anwendung. Falls der Börsenkurs am Bilanzstichtag niedriger ist als die Anschaffungskosten, werden Abwertungen auf den Schlusskurs am Bilanzstichtag vorgenommen.

Die **Sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Sie sind in der Höhe angesetzt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig sind.

**Verbindlichkeiten** werden mit ihrem Erfüllungsbetrag ausgewiesen.

## ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

Die Entwicklung der einzelnen Posten des **Anlagevermögens** der FALKENSTEIN Nebenwerte AG im Geschäftsjahr 2015 ist aus dem diesem Anhang beigefügten Anlagenpiegel ersichtlich.

### Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände

	31.12.2015 in EUR	31.12.2014 in EUR
Sonstige Vermögensgegenstände	13.636	7.432

Die Sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten im Wesentlichen Steuerforderungen.

Unter der Position **Wertpapiere** sind zum Bilanzstichtag Aktien börsennotierter Gesellschaften ausgewiesen.

Das **Gezeichnete Kapital** der FALKENSTEIN Nebenwerte AG beträgt zum Bilanzstichtag EUR 500.000 und ist eingeteilt in 500.000 Stückaktien.

Es liegt weder ein **Genehmigtes Kapital** noch ein **Bedingtes Kapital** vor.

Die **Kapitalrücklage** zum 31. Dezember 2015 beläuft sich auf EUR 79.771.

Im Geschäftsjahr 2015 ergab sich ein **Jahresfehlbetrag** in Höhe von EUR 14.081. Unter Berücksichtigung des Verlustvortrages aus dem Vorjahr in Höhe von EUR 230.390 beträgt der Bilanzverlust zum 31. Dezember 2015 EUR 244.471.

Die **Steuerrückstellungen** belaufen sich auf EUR 76.749.

Die **Sonstigen Rückstellungen** in Höhe von EUR 22.761 enthalten Rückstellungen für Buchführungs-, Rechts-, Beratungs- und Prüfungskosten (EUR 9.300) sowie für die Durchführung der Hauptversammlung (EUR 9.000).

### Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind sämtlich innerhalb eines Jahres fällig.

	31.12.2015 in EUR	31.12.2014 in EUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	176	0
Sonstige Verbindlichkeiten	847	567

## **Erläuterungen zu der Gewinn- und Verlustrechnung**

Die **Umsatzerlöse** in Höhe von EUR 453.637 ergeben sich aus Erlösen aus Wertpapierverkäufen des Umlaufvermögens vermindert um entsprechende Veräußerungsnebenkosten.

Die **Aufwendungen für Wertpapiere** in Höhe von EUR 441.803 beinhalten die durchschnittlichen Anschaffungskosten der im Berichtsjahr verkauften Wertpapiere des Umlaufvermögens.

Die **Sonstigen betrieblichen Erträge** ergeben EUR 20.308.

Der **Personalaufwand** beläuft sich EUR 6.680.

Die **Abschreibungen auf Sachanlagen** betragen EUR 28 und sind aus dem diesem Anhang beigefügten Anlagenspiegel ersichtlich.

Die **Sonstigen betrieblichen Aufwendungen** in Höhe von EUR 53.734 enthalten im Wesentlichen Prüfungs- und Abschlusskosten, Rechts- und Beratungskosten (EUR 16.756), Raumkosten (EUR 12.000) sowie Aufwendungen für die Hauptversammlung (EUR 9.000).

Die **Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens** in Höhe von EUR 14.102 enthalten Dividendengutschriften.

Die **Sonstigen Zinsen, Dividenden und ähnlichen Erträge** in Höhe von EUR 288 setzen sich im Wesentlichen aus Dividendenerträgen aus Wertpapieren des Umlaufvermögens zusammen.

## **SONSTIGE ANGABEN**

### **Anzahl der Arbeitnehmer**

Die Gesellschaft beschäftigte im Jahr 2015 keine Mitarbeiter.

### **Abschlussprüfer**

Das im Geschäftsjahr 2015 für die Abschlussprüfer KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg als Aufwand erfasste Honorar beträgt EUR 4.976 und betrifft ausschließlich die Tätigkeit als Abschlussprüfer. Darüber hinaus erfolgten im abgelaufenen Geschäftsjahr keine sonstigen Beratungsleistungen.

Zum **Vorstand** ist bestellt:

- Dr. Olaf Hein, Hamburg, Vorstand.

Dem **Aufsichtsrat** gehören an:

- Dr. Lukas Lenz, Hamburg, Rechtsanwalt, Vorsitzender,
- Joachim Schmitt, Mainz, Vorstand der Solventis AG, Mainz, stellvertretender Vorsitzender,
- Hans-Jörg Schmidt, Monaco, Privatier.

Die Vergütung des Aufsichtsrats im Geschäftsjahr 2015 belief sich auf EUR 1.500 und enthält keine erfolgsabhängige Komponente.

#### **Mitgliedschaften in weiteren Aufsichtsräten oder vergleichbaren Gremien:**

##### **Dr. Lukas Lenz**

- SPARTA AG, Hamburg, Vorsitzender des Aufsichtsrats,
- 2G Energy AG, Heek, Vorsitzender des Aufsichtsrats,
- ABR German Real Estate AG, Hamburg, Vorsitzender des Aufsichtsrats,
- Godewind AG, Hamburg, Vorsitzender des Aufsichtsrats (seit 26. November 2015),
- Cobalt AG, Kükels, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats (bis 12. Oktober 2015).

##### **Joachim Schmitt**

- Franz Röhrig Wertpapierhandelsgesellschaft AG, Mainz, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats,
- SPARTA AG, Hamburg, Mitglied des Aufsichtsrats,
- SPARTA Invest AG, Hamburg, Mitglied des Aufsichtsrats.

##### **Hans-Jörg Schmidt**

- SPARTA AG, Hamburg, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats.

##### **Mehrheitsbeteiligung**

Die SPARTA AG, Hamburg, hat mit Schreiben vom 17. Juli 2008 mitgeteilt, dass sie gemäß § 20 Absatz 4 Aktiengesetz eine Mehrheitsbeteiligung an der FALKENSTEIN Nebenwerte AG besitzt und ihr Anteil an unserer Gesellschaft 50,06% beträgt. Zum 31. Dezember 2015 lag der Anteilsbesitz der SPARTA AG an unserer Gesellschaft angabegemäß bei 93,1%.

Hamburg, 31. März 2016

Dr. Olaf Hein  
Vorstand

## ANLAGENSPIEGEL

zum 31. Dezember 2015

	<u>Anschaffungskosten</u>				<u>kumulierte Abschreibungen</u>			Buchwert am 31.12.2015 EURO	Buchwert am 31.12.2014 EURO
	Stand am 01.01.2015 EURO	Zugang EURO	Abgang EURO	Stand am 31.12.2015 EURO	Stand am 01.01.2015 EURO	Abschreibungen des Geschäftsjahres EURO	Stand am 31.12.2015 EURO		
<b>I. Sachanlagen</b>									
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	31.969,39	0,00	0,00	31.969,39	31.845,39	28,00	31.873,39	96,00	124,00
<b>II. Finanzanlagen</b>									
Wertpapiere des Anlagevermögens	324.910,36	0,00	0,00	324.910,36	0,00	0,00	0,00	324.910,36	324.910,36
	<b>356.879,75</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>356.879,75</b>	<b>31.845,39</b>	<b>28,00</b>	<b>31.873,39</b>	<b>325.006,36</b>	<b>325.034,36</b>

## **BESTÄTIGUNGSVERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS**

An die FALKENSTEIN Nebenwerte AG, Hamburg

Wir haben den Jahresabschluss --bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der FALKENSTEIN Nebenwerte AG, Hamburg, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung des Vorstands der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Vorstands sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der FALKENSTEIN Nebenwerte AG, Hamburg. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Hamburg, den 4. April 2016

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Behrens  
Wirtschaftsprüfer

Schmidt  
Wirtschaftsprüfer

## **BERICHT DES AUFSICHTSRATS**

Sehr geehrte Aktionäre,  
sehr geehrte Damen und Herren,

im Geschäftsjahr 2015 hat der Aufsichtsrat der FALKENSTEIN Nebenwerte AG seine Aufgaben nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung umfassend und sorgfältig wahrgenommen und den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens beraten und die Geschäftsführung der Gesellschaft überwacht. In allen Entscheidungen von grundlegender Bedeutung für die FALKENSTEIN Nebenwerte AG war der Aufsichtsrat unmittelbar eingebunden. Der Vorstand unterrichtete den Aufsichtsrat regelmäßig, zeitnah und ausführlich über alle für das Unternehmen relevanten Angelegenheiten. Wichtige Einzelfragen wurden im Gremium ausführlich erörtert. Die Bildung von Ausschüssen war hierzu nicht erforderlich.

Außerhalb der Sitzungen stand der Vorstand in einem engen Kontakt mit dem Aufsichtsrat, um alle wesentlichen Fragen der Geschäftspolitik laufend zu erörtern. So war der Aufsichtsrat stets über die aktuelle Geschäftslage der FALKENSTEIN Nebenwerte AG und Geschäftsvorgänge von größerer Bedeutung informiert.

Im Geschäftsjahr 2015 fanden – unter Inanspruchnahme der Erleichterung nach § 110 Absatz 3 Aktiengesetz – zwei Sitzungen statt, und zwar am 9. April und am 17. Dezember 2015. Sämtliche Mitglieder des Aufsichtsrats nahmen stets an allen Sitzungen teil. Es wurde die aktuelle Geschäftsentwicklung sowie wichtige Einzelfragen der Gesellschaft unter Teilnahme des Vorstands ausführlich diskutiert. Wenn für die Entscheidungen oder Maßnahmen des Vorstands aufgrund von Gesetz, Satzung oder Geschäftsordnung eine Zustimmung erforderlich war, haben die Mitglieder des Aufsichtsrats die entsprechenden Beschlüsse in den Sitzungen geprüft oder aufgrund von schriftlichen Informationen verabschiedet.

Schwerpunkte der Beratungen im Geschäftsjahr 2015 bildeten neben der allgemeinen Liquiditäts-, Ertrags- und Vermögenslage der Gesellschaft insbesondere die Ergebnisse der steuerlichen Außenprüfung und ihre Auswirkungen auf die Gesellschaft.

### **Jahresabschluss 2015**

Der Jahresabschluss der FALKENSTEIN Nebenwerte AG wurde nach den Regeln des Handelsgesetzbuches aufgestellt. Entsprechend des Beschlusses der Hauptversammlung vom 23. Juni 2015 erteilte der Aufsichtsrat der zum Abschlussprüfer gewählten KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg, den Prüfungsauftrag für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015. Die Buchführung und der Jahresabschluss der FALKENSTEIN Nebenwerte AG sowie der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2015 sind vom Abschlussprüfer geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.



Jahresabschluss und der Lagebericht der FALKENSTEIN Nebenwerte AG sowie der Prüfungsbericht des Abschlussprüfers haben allen Mitgliedern des Aufsichtsrats vorgelegen. An der Bilanzsitzung am 14. April 2016 hat der Abschlussprüfer teilgenommen und über die wesentlichen Ergebnisse der Prüfung berichtet. Darüber hinaus stand der Abschlussprüfer neben dem Vorstand auch für die Beantwortung von Fragen und ergänzenden Auskünften zur Verfügung.

Den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss der FALKENSTEIN Nebenwerte AG hat der Aufsichtsrat gebilligt. Der Jahresabschluss ist damit gemäß § 172 Aktiengesetz festgestellt.

### **Abhängigkeitsbericht 2015**

Da die FALKENSTEIN Nebenwerte AG seit dem 17. Juli 2008 ein abhängiges Unternehmen im Sinne von § 17 Aktiengesetz ist, hat sie demgemäß mit ihrem Jahresabschluss einen Bericht über die Beziehung zu verbundenen Unternehmen gemäß § 312 Aktiengesetz zu erstellen. Entsprechend hat der Vorstand dem Aufsichtsrat einen Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen nach § 312 Aktiengesetz (Abhängigkeitsbericht) vorgelegt. Dieser Bericht zeigt auf, dass die FALKENSTEIN Nebenwerte AG im Berichtsjahr 2015 bei den dargestellten Rechtsgeschäften mit verbundenen Unternehmen nicht benachteiligt wurde und angemessene Gegenleistungen erhielt. Der Abhängigkeitsbericht wurde ebenfalls durch den Abschlussprüfer geprüft, der den folgenden Bestätigungsvermerk erteilt hat:

„Nach unserer pflichtgemäßen Prüfung und Beurteilung bestätigen wir, dass

1. die tatsächlichen Angaben des Berichts richtig sind,
2. bei den im Bericht aufgeführten Rechtsgeschäften die Leistung der Gesellschaft nicht unangemessen hoch war.“

Dem Aufsichtsrat ging sowohl der Abhängigkeitsbericht als auch der Prüfungsbericht des Abschlussprüfers zu. Der Aufsichtsrat schließt sich aufgrund seiner eigenen Prüfung der Beurteilung durch den Abschlussprüfer an und billigt dessen Bericht.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand für seinen persönlichen Einsatz im Unternehmen.

Hamburg, den 14. April 2016

Der Aufsichtsrat

Dr. Lukas Lenz  
Vorsitzender

**Stammdaten der  
FALKENSTEIN Nebenwerte AG  
(31. Dezember 2015)**

Grundkapital EUR 500.000

Einteilung des Grundkapitals Stück 500.000

Wertpapiertyp auf den Inhaber lautende Stückaktien

Rechnerischer Anteil je Aktie am Grundkapital EUR 1,00 je Aktie

Wertpapierkenn-Nummer 575230

ISIN-Nummer DE0005752307

Börsenkürzel FAK

Marktsegment Freiverkehr

Handelsplätze Berlin und Stuttgart

Börsenumsatz in 2015 in Aktien Stück 2.665

Aktionärsstruktur SPARTA AG 93,10%

**FALKENSTEIN Nebenwerte AG**  
**Brook 1**  
**20457 Hamburg**  
**Telefon: (040) 36 09 04 30**  
**Telefax: (040) 36 09 04 50**  
**Email: [info@falkenstein-ag.de](mailto:info@falkenstein-ag.de)**  
**Internet: [www.falkenstein-ag.de](http://www.falkenstein-ag.de)**